Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1873

19.2.1873 (No. 49)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 49. Mittwoch den 19. Februar **1873.**

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 4206. Die Herren Bürgermeister der Landgemeinden des Bezirks werden zu einer Besprechung über verschiedene dienstliche Angelegenheiten auf

Freitag den 21. d. M., Vormittags 9 Uhr,

in den Saal des Rosenwirthshauses dahier eingeladen.

Angemessen wäre das Mitterscheinen der Rathschreiber.

Karlsruhe, den 17. Februar 1873.

Großh. Bezirksamt.
Bechert.

Handelsgenossenschaft.

Durch Großh. Handelsministerium wurde uns ein Exemplar des von dem auswärtigen Amte des Deutschen Reiches bearbeiteten **Verzeichnisses der Kaiserlich Deutschen Consulate** überlassen, welches wir unseren Mitgliedern jeder Zeit zur Verfügung stellen.

Karlsruhe, den 13. Februar 1873.

Die Handelskammer.

Danksagung.

Der Gemeinderath der Residenz Karlsruhe hat mit Genehmigung des Bürgerausschusses den Rest der Einquartierungsgelder im Betrage von 10,669 fl. 36 kr. der Kasse des Bezirks-Invaliden-Vereins vorbehaltlich etwaiger begründeter Reklamationen zugewiesen, um diese Summe für badische und vornehmlich hiesige Invaliden aus den Jahren 1870 und 1871 zu verwenden.

Bei der Ausdehnung, welche die Anforderungen an die Vereinskasse erreicht haben, ist diese patriotische Zuwendung höchst erfreulich.

Wir beehren uns, hiefür unsern ergebensten und herzlichsten Dank öffentlich auszusprechen.

Karlsruhe, den 17. Februar 1873.

Bezirks-Invaliden-Verein.
Dr. Ullmann.

Privat-Spargesellschaft.

Franz Heinrich Wallmann ist als Gesellschaftsdiener der Privat-Spargesellschaft aufgestellt worden und wird von heute an bei den geehrten Mitgliedern derselben die monatlichen Spareinlagen erheben.

Demselben ist besondere Vollmacht zugefertigt worden.

Karlsruhe, den 18. Februar 1873.

Der Verwaltungsrath.

2.2.

Militär-Verein Karlsruhe.

Mittwoch den 19. Februar, Abends ½9 Uhr, Versammlung in der

Schuberg'schen Halle.

Tagesordnung.

Besprechung verschiedener Vereinsangelegenheiten, sowie der zu veranstaltenden Abendunterhaltung.

Einzeichnungen zur Theilnahme an dieser Abendunterhaltung, sowie Anmeldungen zum Eintritt in den Verein werden entgegengenommen.

Der Vorstand.

Verein Karlsruher Fabrikanten u. Gewerbetreibender.

2.1. Versammlung Donnerstag den 20. Februar, Abends 8 Uhr, im kleinen Saale des Hotel Große:

1. Berathung des Statutenentwurfs,
2. Wahl des Vorstandes,

wozu Alle, die sich für den Vereinszweck interessiren, höflichst eingeladen sind. Weitere Anmeldungen werden dabei, sowie bei den Herren Schmieder, Beiertheimer Allee 5, Himmelheber, Kriegsstraße 13, Weise, Erbprinzenstraße 9, Geisendörfer, Blumenstraße 4, entgegengenommen.

2.2.

Submission
auf Bordsteinlieferung für das städtische Wasser- und Straßenbauamt Karlsruhe.

Wir beabsichtigen, die Lieferung der uns für das Jahr 1873 nöthigen Bordsteine zu vergeben.

Die Lieferungs-Bedingungen können auf unserem Büreau eingesehen werden, woselbst auch Lieferungsofferten bis Samstag den 22. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr, abzugeben sind.

Karlsruhe, den 15. Februar 1873.

Städt. Wasser- und Straßenbauamt Karlsruhe.

Submission auf Maurerarbeiten.

Die Ausmauerung eines Theils der Umfassungswände der Sattelkammer in der Dragonerkaserne hier incl. Materialien-Lieferung und Erdarbeiten sollen nach den im Bureau der unterzeichneten Verwaltung einzusehenden Bedingungen und Kostenanschlag an den Mindestfordernden vergeben werden, woselbst Unternehmer ihre versiegelten Offerten bis

zum 22. d. M., Vormittags 10 Uhr,

einreichen wollen.

Karlsruhe, den 16. Februar 1873.

Königl. Garnisonverwaltung.

Bekanntmachung.

Die Stelle der zweiten Lehrerin an der Sophienschule dahier mit einem Jahresgehalt bis zu 200 fl. ist auf 1. April d. J. zu besetzen. Bewerberinnen wollen ihre Gesuche an das unterzeichnete Comite richten.

Karlsruhe, den 18. Februar 1873.

Das Comite der Sophienschule.
Malsch.

Versteigerung.

Am künftigen **Freitag den 21. Februar d. J.,** Vormittags 11 Uhr, werden in der Militärbäckerei hierselbst

einige hundert Centner Kleie,
einige Centner Fußmehl, sowie
eine Parthie Fegekaff von Roggen und Haber

abtheilungsweise gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 17. Februar 1873.

Königl. Proviant-Amt.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden
Mittwoch den 19. Februar d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Ritterwirthshause hier nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
3 Kleiderschränke, 1 Schreibpult, 1 Spiegel, 1 doppelter Kleiderschrank;
ferner:
48 Flaschen Schnupftabak;
ferner:
1 Garnitur mit Fauteuil und 6 Stühlen, 1 Glasschrank, 1 Pfeilerkommode, 1 runder Tisch, 1 Spiegel mit Goldrahme, 1 Tischteppich, 1 Vorhang, Oelgemälde, Stühle, Kuchenschrank und Herd, Küchengeschirr aller Art, 1 Chiffonniere, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch und noch mehreres Schreinwerk und Hausgeräthe.

Karlsruhe, am 18. Februar 1873.
Feederle, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.2. Amalienstraße 33 ist auf 23. April eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern und Holzremise, mit freundlicher Hof- und Gartenaussicht, an eine solide Familie zu vermiethen. Näheres daselbst.

* Friedrichsplatz 5 ist auf 23. April eine Wohnung im Seitenbau an eine kleine, stille Familie zu vermiethen. Näheres im 4. Stock, die vordere Stiege.

— Hirschstraße 17 ist der erste Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzstall, 1 Magdkammer, 1 Schwarzwaschkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, zu vermiethen.

* Karlsstraße 8 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör und halbem Hausgarten, auf den 23. April zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen im zweiten Stock des Hinterhauses.

* Langestraße 133 ist eine Wohnung mit Glasabschluß im 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Speicherkammern ꝛc., auf 23. April zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen Kreuzstraße 8 im Laden.

3.2. Langestraße 155, dem Hotel Erbprinzen gegenüber, sind im dritten Stock zwei schöne Wohnungen, die eine bestehend aus 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Holzplatz, die andere aus 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Holzplatz, in gewünschtem Falle auch im Ganzen von 7 Zimmern, auf 23. April zu vermiethen.

2.2. Schützenstraße 40, nahe dem städtischen Bade, ist im dritten Stock eine hübsche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Kellern, 1 Kammer und mit Antheil am Waschhaus, auf 23. April zu vermiethen. Näheres im ersten Stock.

— Spitalstraße 26a sind auf 23. April zu vermiethen: der 3. Stock, bestehend in einer abgeschlossenen Wohnung von 4 und einer solchen von 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung versehen, im 4. Stock eine Mansardenwohnung von 4 Zimmern und Küche mit Wasserleitung. Näheres Kronenstraße 38 im untern Stock.

2.1. Wilhelmsstraße 13 ist der dritte Stock auf den 23. April zu vermiethen, bestehend in 4 oder 7 Zimmern und Küche mit Glasabschluß, Wasser- und Gasleitung, Kellerräumen, Mansarden, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher.

Laden zu vermiethen.

— In Mitte der Stadt und bester Geschäftslage ist ein Laden mit geräumigem Zimmer für ein reinliches Geschäft auf 23. April zu vermiethen. Nöthigenfalls kann auch eine Wohnung dazu gegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermiethen.

* Auf den 23. Juli ist ein schöner, geräumiger Laden nebst Comptoir und Magazin zu vermiethen. Nöthigenfalls kann auch Wohnung dazu gegeben werden. Näheres zu erfragen Herrenstraße 15 im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermiethen

*10.4. Eine Parterrewohnung mit großem Vorplatz, zu Lager, Werkstätte und Garten verwendbar, an sehr frequenter Hauptstraße gelegen, nebst 4 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. ist zu vermiethen. Näheres bei Kaufmann Rupp, Langestraße 130.

2.1. Auf der Kriegsstraße 50 ist eine schöne Parterre-Wohnung unter Glasabschluß, mit Wasser- und Gasleitung versehen, mit 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und sonnigem Zugehör auf 23. April an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres Kriegsstraße 69 im oberen Stock.

* Eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, Holzstall ist auf 23. April zu vermiethen Herrenstraße 30 im Hinterhaus.

* Eine Wohnung mit 3 Zimmern, wovon eines als Laden benützt werden kann, Küche und Zugehör ist auf 23 April oder Juli zu vermiethen: große Herrenstraße 15.

*3.1. Eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller und allem sonstigen Zugehör (nicht Neubau) mit Wasser- und Gasleitung, ist auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen Viktoriastraße 12 im zweiten Stock des Seitengebäudes.

Eine Parterre-Wohnung in der Zähringerstraße von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie zwei Werkstätten daselbst sind sogleich oder später beziehbar zu vermiethen. Näheres bei J. Eberhard, Fasanenstraße 17.

* Blumenstraße 17 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche sammt Zugehör auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

* Auf 23. April ist in einem sehr freundlichen Hinterhause eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, zu vermiethen. Zu erfragen Zähringerstraße 88 im Laden.

* Eine freundliche Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern nebst Holzplatz, ist auf 23. April an eine stille Familie zu vermiethen. Zu erfragen Hirschstraße 18 im 3. Stock.

Mühlburg. Hauptstraße 183 sind im obern Stock 2 Wohnungen zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

— Ein geräumiges Zimmer ist sofort zu vermiethen. Näheres Kriegsstraße 106.

33. Amalienstraße 18 ist im zweiten Stock ein hübsch möblirtes, großes Zimmer auf 1. März an einen soliden Herrn zu vermiethen.

* Marienstraße 26 sind im ersten Stock 2 sehr schöne Zimmer mit Balkon, sodann 2—3 Zimmer im Seitenbau, sowie 1 Mansardenzimmer einzeln oder zusammen mit oder ohne Möbel an einen Herrn oder Dame auf den 23. April zu vermiethen. Näheres Marienstraße 31 eine Stiege hoch. Ferner ist im letztgenannten Hause 1 hübsch möblirtes Zimmer im ersten Stock bis zum 1. März zu vermiethen.

* Rüppurrer Landstraße 22, Mittelbau eine Stiege hoch, ist ein freundliches, möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. März zu vermiethen.

* Auf 1. Mai ist in Nowacks-Anlage ein schönes, großes Parterrezimmer unmöblirt an einen soliden Herrn oder eine Dame zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Ein großes, freundlich möblirtes Zimmer mit Alkov, vornenheraus, ist auf 1. März an einen oder zwei anständige Herren zu vermiethen: Zähringerstraße 3 im dritten Stock.

* Schützenstraße 45 ist ein freundlich möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer (parterre) an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermiethen. Näheres daselbst.

*2.1. Marienstraße 23 ist im 2. Stock ein schönes, großes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermiethen.

* Ein freundliches, heizbares, auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Näheres Kasernenstraße 8, 3. Stock.

In der Langenstraße, nächst der Adlerstraße, sind zwei ineinandergehende, schön möblirte Zimmer mit zwei oder drei Betten, mit drei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. März beziehbar zu vermiethen. Näheres durch das Commissionsbureau von J. Eberhard, Fasanenstraße 17.

* In der Spitalstraße 32 sind zwei sehr schöne, unmöblirte Zimmer, mit Balkon und 3 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, mit Zugehör wegen Versetzung sofort zu vermiethen. Näheres zu erfahren im Laden.

In der Zähringerstraße, nächst der Fasanenstraße, ist ein schön möblirtes Zimmer mit Alkov, sehr hell, mit einem Kreuzstock auf die Straße gehend, am 1. März beziehbar. Näheres durch das Commissionsbureau von J. Eberhard, Fasanenstraße 17.

In der Steinstraße, nahe am Bahnhof, ist ein möblirtes Mansardenzimmer, sogleich oder später zu beziehen, zu vermiethen. Näheres durch das Commissionsbureau von J. Eberhard, Fasanenstraße 17.

* Zähringerstraße 37 ist ein kleines, möblirtes, freundliches Zimmer sogleich oder auf 1. März zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock.

* Zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer sind an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. März zu vermiethen: Marienstraße 29 im dritten Stock.

* Kreuzstraße 24 ist im 3. Stock ein unmöblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen stillen Bewohner billig zu vermiethen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

* Bahnhofstraße 4, eine Stiege hoch, ist ein schön möblirtes, freundliches Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermiethen; guter Mittagstisch oder auch ganze Pension kann gegeben werden.

* Herrenstraße 33 sind 2 schön möblirte, auf die Straße gehende Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren auf 1. März zu vermiethen.

* Nowacks Anlage 1 sind 2 Stiegen hoch 2 elegant möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

* Marienstraße 40 ist im 4. Stock sogleich oder auf 1. März eine Wohnung an solide Arbeiter zu vermiethen.

Anerbieten.

2.1. Eine kleine Familie nimmt wieder ein oder zwei junge Leute aus achtbarer Familie in Kost und Wohnung und sichert freundliche Behandlung und sorgsame Pflege zu. Näheres Kreuzstraße 9 im dritten Stock.

Stallung für 3 Pferde,

Kutscherzimmer, Remise für 2 Wagen, 2 Heuspeicher sind sogleich zu vermiethen: im Hause Friedrichsplatz 4.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine kinderlose Familie sucht eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, sogleich oder auf 23. April. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **Eine ruhige Familie von 3 Personen sucht auf den 23. Juli eine schöne Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, zwischen der Karls- u. Karl Friedrichstraße gelegen, zu miethen. Gef. Adressen beliebe man Herrenstraße 12 im Laden abzugeben.**

Zimmergesuch.

Zwei anständige Damen suchen in der Nähe des Schloßplatzes Wohnung bei einer Familie, woselbst sie auch Kost erhalten könnten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Werkstätte Gesuch.

3.3. Für ein stilles Geschäft wird sogleich oder auf 23 April eine Werkstätte mit oder Wohnung zu miethen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

Ein braves Mädchen wird sogleich in eine Küche gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

* Erbprinzenstraße 18, im zweiten Stock, wird sogleich ein anständiges Mädchen gesucht, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht.

* Ein Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine Aushilfestelle bis Ostern. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

3.1. **6000—8000 fl.** werden auf ein hiesiges Haus aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man unter Chiffre G. 20 poste restante niederlegen zu wollen.

Kapital auszuleihen.

*2.1. **19,000** bis **20,000 fl** liegen gegen erstes Unterpfand zum Ausleihen bereit. Wer ein solches Kapital aufzunehmen wünscht, melde sich unter Chiffre L. C. L. poste restante Carlsruhe.

Tüchtige Schreiner,

insbesondere solche, welche auf dauernde Arbeit Rücksicht nehmen, finden solide Stellung bei Orgelbauer L. Voit & Sohn in **Durlach.** 61.

Schneider-Gesuch.

* Ein Tagschneider findet dauernde Beschäftigung: neue Waldstraße 65.

Gärtner-Gesuch.

2.1. Für eine Herrschaft auf dem Lande wird ein tüchtiger Gärtner gesucht, der die Blumen- und Gemüsezucht, sowie den Weinstock gründlich versteht. Eintritt könnte sofort geschehen. Nähere Auskunft gibt das Kontor des Tagblattes.

Maurer gesucht.

63. **Tüchtige Maurer finden sofort dauernde Arbeit bei dem Umbau des städtischen Gaswerks Karlsruhe.**

Stelleantrag.

Es wird sogleich ein tüchtiger Hausknecht gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Anträge.

3.3. Eisendreher, Schlosser und Zuschläger finden dauernde Beschäftigung in der

Waagenfabrik **Th. Hertle,**
Chr. Heckmann's Nachfolger,
Rüppurrer Landstraße 4.

* Zum Abschreiben von einigen größeren Rechnungen wird Jemand gesucht, der eine schöne Handschrift schreibt. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Herren-Hemden-Arbeiterinnen,

selbstständig geübte, finden Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Lehrlings-Gesuch.

4.1. Für einen gesitteten jungen Mann ist bis Ostern eine Lehrstelle bei mir offen.

Wilhelm Willstätter,
Band- und Modebandlung,
Langestraße 185.

Stelle-Gesuch

* Ein junger Mensch von 16—17 Jahren sucht als Ausläufer oder Diener sogleich eine Stelle. Näheres im Gasthaus zum Kranz.

Beschäftigungsgesuche.

* Eine im Bügeln erfahrene Person sucht noch 2—3 Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Durlacherthorstraße 51, 2. Stock.

3.1. Für zwei Knaben wird für die Zeit von Abends nach 4 Uhr an Beschäftigung in leichten Handarbeiten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Nicht zu übersehen.

4.1. Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufpoliren und Reparariren von Möbeln. Zu erfragen Sophienstraße 14 im Hinterhaus.

Verloren.

Montag Abend wurde auf dem Wege durch die Stephanienstraße, über den Akademieplatz und durch den Zirkel ein goldenes **Manschettenknöpfchen** verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Verloren wurde ein weißes **Sacktuch,** mit den Buchstaben A. H gezeichnet und rothem Kränzchen. Man bittet, solches Waldstraße 32b gegen Belohnung abgeben zu wollen.

* Ein **Fächer** von Elfenbein, ganz glatt, wurde auf der Langenstraße von der Ritter- bis Waldstraße verloren. Der Finder wird gebeten, denselben im Laden des Herrn Ludwig Oebl abzugeben. Gute Belohnung wird zugesichert.

*3.1. Eine ächte

Bernhardiner Hündin,

3/4 Jahre alt, sehr wachsam, ist um den Preis von 5 Louisdor zu verkaufen. Näheres bei Kuhn im Schießhaus vor dem Mühlburgerthor.

Hausverkauf.

2.1. Ein neugebautes, schon bewohntes dreistöckiges Wohnhaus mit Mansardenwohnung, Wasserleitung, Hof und Garten, in der Marienstraße hier (Bahnhofstadttheil) wird unter günstigen Bedingungen verkauft. Näheres bei **Wilhelm Merke jun.,** Geschäftsagent Karlsruhe.

Zum Verkauf

sind **zwei** in **gutem** Stand befindliche

zweistöckige Wohnhäuser

— das **eine** (sammt Garten) in der Bahnhofstraße, das **andere** in deren Nähe gelegen — zum Preis von 20,000 fl. und 17,000 fl. unter **annehmbaren** Bedingungen bereit durch das

Commissionsbureau von
J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Bauplätze zu verkaufen.

4.3. 1 Bauplatz, Ecke der Bahnhof- und Ettlinger Landstraße, 3 Bauplätze, Schützenstraße, nahe der Ettlinger Landstraße, hat zu verkaufen

C. Haßlinger, Möbelfabrikant.

Neue Möbel zu verkaufen:

1 Sekretär, 2 kleine Kommode mit 4 Schubladen, 2 Ovaltische, 1 einthüriger Kasten, massive Bettladen mit oder ohne Rost, französische Bettladen, polirte Pfeilertische, 1 Kanapee, Waschtische, Nachttische, verschiedene Eß- und Kuchentische, 6 Wirthsstühle, 2 polirte Kinderbettlädchen und 2 Zusammenlegtische. Akademiestraße 30 im Hinterhaus.

Verkaufsanzeigen.

Eine **Geheimeraths-Uniform** wird billig abgegeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Zu verkaufen: ein Paar gelblederne Zweispänner-Geschirre, ein Paar halbplattirte dito, ein Pony Einspänner-Geschirr, ein engl. Reitsattel, drei Artillerie-Ordonnanz-Zäume mit Feldbalfter und Vorderzeug, eine Artillerie-Interims-Decke, ein Doppelt-Trense-Kopfgestell. Zu erfragen bei Sattlermeister **Meyer**, Herrenstraße 6.

* Zu verkaufen: 2 zweithürige Kleiderkästen, 1 einthüriger Kasten, 1 Chiffonniere, 1 Bücherschrank, 1 Kommode, 2 Zusammenlegtische, 1 viereckiger Tisch, 1 Koffer, 1 Schlafkanapee: Langestraße 99 im Laden.

* Zu verkaufen gut erhaltene gebrauchte Möbel: 1 großer Küchenschrank mit Glasaufsatz (bereits noch neu), 1 Mückenkasten, 1 großer Spiegel in Mahagonyrahme, 1 große Marmorplatte (4' 3" lang, 1' 7" breit), Bilder in Goldrahmen, große und kleine Koffer, Küchentische, Wasserbänke, verschiedene Züber und Waschkübel: Akademiestraße 30 im Hinterhaus.

Akademiestraße 24 ist im Hinterhaus im 2. Stock ein kleines **Kanapee** um den Preis von 18 fl. zu verkaufen.

* **Flügelborn**, ein noch neues, in B mit Cylinder, verkauft zu billigem Preis
Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Hauskauf-Gesuch.

3.3. (1035) Im westlichen Stadttheil werden mehrere kleinere Häuser von 7—12 Zimmern im Preis von 18,000—24,000 fl. zu kaufen gesucht. Näheres durch **W. Gutekunst**, 19 Karl-Friedrichstraße.

Ankauf

von Möbel aller Art, sowie ganze Einrichtungen habe ich im Auftrag fortwährend anzukaufen und werden dieselben zu den besten Preisen bezahlt; antike Möbel werden besonders gut bezahlt bei
A. Weisenböhler, Tapezier,
3.2. Langestraße 185.

Kaufgesuche.

* **Luther's Werke** werden zu einem billigen Preise zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Zu kaufen gesucht wird ein noch gut erhaltener, kleinerer **eiserner Kochherd**. Gef. Offerten mit Preisangabe beliebe man baldigst abzugeben: Karl-Friedrichstraße 22.

Ein **Chiffonniere, Nachttisch** und **Bettlade** mit **Rost**, gut erhalten, werden zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Makulatur

wird angekauft bei
Tapezier **Vilger**, Viktoriastraße 20.

Gänselebern-Ankauf.

— Erbprinzenstraße 25 werden fortwährend **Gänselebern** angekauft und gut bezahlt.

Eine schöne Existenz für Damen

kann bei meiner Durchreise durch die praktische gründliche Erlernung meiner unübertrefflichen, in vielen Ländern eingeführte chemische Kunstwäscherei in seidenen und wollenen Stoffen, Blonden, Spitzen, Federn, Strohhüten, Handschuhen ꝛc. leicht erzielt werden. Alle couleurirte Gegenstände verlieren nicht im Mindesten an Farbe und Lüster, und weiße vergelbte Sachen werden den neuen an Zartheit gleich hergestellt. Auch kann eine Lyoner Seidenfärberei in allen Farben ächt, ohne Apparate, dabei erlernt werden. Honorar billig. Reflektirende belieben ihre Adressen unter den Buchstaben D. W. poste restante bald niederzulegen.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische
cond. Milch, Buschenthal's Fleisch-Extract
empfiehlt **Louis Dörle**,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Château Neuf du Pape
per Flasche zu 48 kr. empfiehlt
Albert Salzer,
3.3. 140 Langestraße 140.

Frische
engl. Nativ-Austern
empfiehlt **Louis Dörle**,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Médoc Valeyrac
die Flasche zu 48 kr. empfiehlt
Albert Salzer,
3.2. 140 Langestraße 140.

Täglich
frische Austern
bei **C. Däschner**,
Großherzoglicher Hoflieferant.

3.2. **St. Estèphe**,
per Flasche zu 48 kr., empfiehlt in vorzüglicher Qualität
Alb. Salzer,
140 Langestraße 140.

Frische
Haselhühner
empfiehlt **C. G. Frey**,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Heute
— frische Soles —
und
— Kopfsalat —
bei **C. Däschner**,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Frisch
geräucherten Rheinlachs, russ. Astrachan-Caviar, franz. Caviar
empfiehlt **Louis Dörle**,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Frische
Rheinsalm, Weserlalm, Turbots, Soles (Seezungen), Hechte, Karpfen ꝛc.
empfiehlt
C. G. Frey,
Großherzogl. Hoflieferant.

Frischen
Blumenkohl, Kopfsalat
empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Alle Sorten feinstes Kunstmehl
im Engros und Detail: Nr. 00 per Achtel 1 fl 56 kr., Nr. 0 per Achtel 1 fl. 48 kr., Nr. 1 per Achtel 1 fl. 40 kr.; Kornvorschuß per Pfund 6 kr., Brodmehl per Pfund 5 kr., Futtermehl, Kleie und Spreue; geschälte Apfelschnitze, türkische Zwetschgen, große Birnenschnitze; prima Schweinefett per Pfund 23 kr., Alpenbutterschmalz per Pfund 32 kr. empfiehlt bestens
Georg Holzwarth,
*2.1. Kasernenstraße 9.

Theerseife von Albin Hentze in Halle a. d. S. ist ärztlich empfohlen gegen alle Hautkrankheiten, Flechten, Scropheln, Mitesser, Sommersprossen ꝛc., à Stück 18 kr. ächt zu haben bei
Th. Brugier in Karlsruhe,
12.8. Waldstraße 10.

Geeichte Schnellwaagen.
3.2. **Joh. Cramer**,
Nachf. von Franz Ruppert.

Feinste
Vinaigres und Eaux de Toilette.

Vinaigre von Buly, ächt, die Flasche à 48 kr.
„ imit. die Flasche à 45 kr.
„ von Pinaud, die Flasche à 48 kr.
„ „ Violet Hygiénique, die Flasche à 1 fl. — kr.
„ „ „ Acéline, die Flasche à 1 fl. 12 kr.
„ „ Société hyg., die Flasche à 54 kr.
„ Société imit, die Flasche à 48 kr.
Eau de Lavande von Violet à 1 fl. — kr.
„ „ „ Double Pinaud à 1 fl. 30 kr.
„ „ Lotion végétal à 1 fl. — kr.
„ „ Quinin von Pinaud à 1 fl. — kr.
„ „ „ „ Violet à 54 kr.

Letztere anerkannt beste Mittel zur Entfernung der Kopfschuppen und Stärkung des Haarwuchses empfiehlt

A. Stubert, Friseur,
3.1. 30 Herrenstraße 30.

Toilette-Fettseifen
von
F. Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.

Das Stück à 6 kr., 12 Stücke à 1 fl. — kr.
„ „ à 9 kr., 6 „ à — fl. 48 kr.
„ „ à 15 kr., 3 „ à — fl. 42 kr.
Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.
— **F. Wolff & Sohn.**

Aechtes Klettenwurzel-Oel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits ersterbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 kr., das kleine Glas 18 kr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petschaft „C. Jahn" verschlossen. Ferner

Wachs-Pommade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 kr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Hrn. **Friedrich Herlan,** Langestraße 100.

Karl Jahn, Herzogl. Hoflieferant und
6.4. Friseur in Gotha.

Specialität.
Aechte
Schwarze Guipures
in Seide und Lamas,
ächte und Imitations-
Valenciennes,
Points
in größter Auswahl zu bedeutend ermäßigten Preisen
bei **N. L. Homburger,**
— Langestraße 203.
Spitzengegenstände.
Lingeries. Weißstickereien.

Aecht importirte
Manilla-Cigarren
empfiehlt
Karl Volz,
3.3. 116 Langestraße 116.

Corsettes,
vorzüglich im Stoff und Façon, empfiehlt in frischer Zusendung
A. Himmelheber,
6.6. 165 Langestraße.

Damen-, Herren- und Knaben-Hemden
in neuen Façons, sowie hiezu:
Bielefelder Leinwand,
Ettlinger Shirtings, } ½ und ¹/₁ stückweise zu Fabrikpreisen,
Elsässer Madapolams, }
Oxford-Shirtings,
Mühlhauser farbige Percals,
Hemdeneinsätze,
Kragen und Manschetten,
Knöpfe, Cravattes
empfehle ich zu sehr billigen Preisen
N. L. Homburger,
Langestraße 203.

Eine Parthie sehr schwerer weißer Herrenhemden, so ältern Dessins farbige Cattunhemden à 1 fl. 20 kr. 2.1.

Geschäfts-Empfehlung.

* Eine geübte Kleidermacherin, welche nach dem Journal arbeitet, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause unter Zusicherung reeller Bedienung. Ebenfalls empfehle ich mich auch im Weißzeugnähen.

Mina Huber, Waldstraße 73.

Anmeldungen werden auch bei Frau Müller, Amalienstraße 15 im Hinterhaus, entgegengenommen.

Uhren jeder Art
werden prompt und billigst **reparirt** bei
H. Mandelbaum,
Uhrmacher,
Waldstraße 37,
im Hause des Herrn Schuhfabrikanten
18.11. Wacker.

Verloosung kunstgewerblicher Holzarbeiten.

Genehmigt von Großh. Bezirksamt mit Beschluß vom 4. Februar 1873.

Verloosungsgegenstände:
2 Näbtische,
1 Eckschrank,
im Anschlag von zusammen 150 fl.

Loose zu 18 kr. sind in der Landesgewerbehalle bei Diener Hassel zu haben.

2.2. **Joseph Zink.**

Das
Schuh- u. Stiefellager
von
Ludwig Diefenbronner,
12 Adlerstraße 12,
empfiehlt sein großes Lager in **Leder- und Filzwaaren** für Herren, Damen und Kinder in reichster Auswahl zu auffallend billigen Preisen.

Reparaturen aller Art werden schnell und billigst besorgt. 6.4.

Die
Möbel- und Bettenhandlung
von
F. Holz, Waldhornstraße 19,
vermiethet jederzeit sowohl **ganze** Einrichtungen wie einzelne Gegenstände und werden äußerst billig berechnet.

— **Abtrittstrichter,**
Pissoirs auf flache Wand,
„ für Ecken,
Wassereimer,
Waschtische,
Wandbecken,
Nachtstuhltöpfe, luftdichte,
von Steingut empfehlen
Chr. Köbig & Comp.,
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße,
Infanteriekasernenplatz.

* **Dem Neuen gleich werden in kürzester Frist Tüll, Tarlatan, Gaze-éternelle, Spitzen und Blonden, sowie auch Handschuhe das Paar zu 5 kr. schön und geruchlos gewaschen bei Geschwister Oppenheimer, Amalienstraße 14, Ecke der kleinen Herrenstraße.**

Handschuhwascherei.

*14.13. Militärhandschuhe werden nach Kasseler Art jeden Tag gewaschen, wobei das Leder weich bleibt, sowie dänische, Waschleder- und Glacéhandhandschuhe in allen Farben bei Frau **Dengler,**
Akademiestraße 21 im 3. Stock.

Fleisch-Verkauf.

* Unterzeichneter verkauft heute Mittwoch, morgen Donnerstag und übermorgen Freitag sehr schönes **Rindfleisch,** das Pfund zu 18 kr., auf dem Markte.

Maier Homburger.

Café Nottermann,
Schloßplatz 10,
empfiehlt frische Sendung **Pfungstädter Export-Lagerbier,** sowie einen guten Stoff **Cupper'sches Bier.**
G. Nottermann.

Bierbrauerei Moninger.
Heute Mittwoch den 19. Februar,
Concert u. Vorstellung
der beiden bekannten Komiker **Greif, Zenkert** nebst **Gesellschaft.**
Anfang ½8 Uhr. Eintritt 6 kr. à Person.
Zum Vortrag kommen die neuesten Couplets.

— **Bürgerannahms- und Heiraths-Gesuche, Betreibung** ausstehender Forderungen und schriftliche Aufsätze besorgt bestens: das Commissionsbüreau von **Fr. Caspar**, Karlsstraße 11.

2.1. **Restauration**
zu den Vier Jahreszeiten
empfiehlt von heute an vorzüglichen Stoff
Seldeneck'sches Bier.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller**'schen Hofbuchhandlung ist erschienen:

Fahrplan
der
Großh. Bad. Eisenbahnen,
sowie der anschließenden **Bahnen**
Südwest-Deutschlands.
Winterdienst 1872/73.
Ausgabe vom 17. Februar 1873.
Taschenformat.
Preis 9 kr.

Der Unterzeichnete empfiehlt:
„La Mandolinata"
(gesungen von Frau Désirée Artôt),
für hohe und tiefe Stimme.
Preis 36 kr.
Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Stereoskopen.
Sculpturen des Thorwaldsen-Museums, Ansichten vom Riesengebirge, Dresden, sächsische Schweiz, Wien, Harz, Thüringen; Lichteffekte, Niagara, schöne transparente Säle und Kirchen, heute neu eingetroffen. Gute Apparate von 1 fl. an. Preislisten gratis in der **Glas-Photographien-Kunst-Ausstellung in der Eintracht.**

2.1. **Liederhalle.**
Freitag den 21. Februar
Theatralischer Unsinn
mit Abendunterhaltung.
Anfang der Aufführung **punkt 7 Uhr.**
Die auf den **Namen ausgestellten** Karten werden ausser am Mittwoch auch noch am **Donnerstag,** Nachmittags von 2—4 Uhr, im Vereinslokale ausgegeben.
Die Gallerie bleibt geschlossen.
Kappen liedernarrhallischer Ordonnanz, sowie närrisch illustrirte Theaterzettel werden beim Eintritt in den Saal verkauft.
Der Vorstand.

Mittheilungen
aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 4 vom 17. Februar 1873.
Inhalt
Verordnungen und Bekanntmachungen
des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen die Besorgung der Zustellungen an in den Heil- und Pflegeanstalten Illenau und Pforzheim befindliche Pfleglinge betreffend;
des Ministeriums des Innern:
die Rinderpest betreffend;
den Vollzug des Armengesetzes betreffend.

Zitherclub.
Heute Abend 8 Uhr.

Liederkranz.
Heute Abend 8 Uhr Probe im **Bürgervereinslokale.**

Großherzogliches Hoftheater.
Mittwoch den 19. Febr. Theater in Baden. **Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in 2 Akten von Rossini. Anfang ½7 Uhr.
☞ **Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich unter Anlage einer Correspondenzkarte bei Großh. Hoftheaterverwaltung gemacht werden.**

Das Mehllager von N. J. Homburger,
Kronenstrasse 52,
empfiehlt sein anerkanntes feinstes Kunstmehl zu folgenden billigsten Preisen:

Kaiserauszug	**den Achtel**	**1 fl.**	**54 kr.**
Kunstmehl Nr. 0	**„ „**	**1 fl.**	**48 kr.**
„ „ 1	**„ „**	**1 fl.**	**36 kr.**

In meinem Mehlmagazin wird bei Abnahme von mindestens einem Centner oder in größeren Parthien der Preis billiger gestellt. 2.2.

Isländisch-Moos-Pasta
gegen Husten und Heiserkeit.
Die Pasta bewährt sich als ein vorzüglich linderndes Mittel bei katarrhalischen Affectionen und chronischen Brustleiden. — Die Zusammensetzung der Pasta ist der Art, daß auch bei häufigem Genusse derselben der Magen nicht gesäuert wird. — Das Präparat zeichnet sich vor ähnlichen zu gleichem Zwecke gebräuchlichen Mitteln durch einen angenehmen nicht allzusüßen Geschmack aus. — **Preis per Schachtel 21 kr.**
Rosen-Apotheke von Karl Engelhard in Frankfurt a. M.
Niederlagen:
In den meisten Apotheken Deutschlands.

☞ **Balsam Bilfinger** ☜
gegen Rheumatismus und Gicht,
geprüft von den größten Autoritäten Deutschlands, Frankreichs und Englands.
Radicalheilmittel selbst in den hartnäckigsten Fällen.
Mit dem größten Erfolg angewendet in den **Hospitälern** zu **Berlin, Leipzig, München, Würzburg** und **Paris.**
Preis per ¹/₁ Flasche 2 fl. 40 kr., per ½ Flasche 1 fl. 24 kr.
Für den Erfolg garantirt der Erfinder dieses Balsams.
Zu haben in **Karlsruhe** in der **bekannten Niederlage.** 12.4.

Zurückgesetzt!
Von meinem **Weiss-Waaren-Lager** sind einige Parthien **Negligé-Hauben, Blousen, Kragen, Chemisettes, Aermel, Baschlicks,** schwarze und weiße **Spitzen, Festons, Einsätze, Garnituren, Taschentücher, Untecröcke, Negligé Jacken, Hosen, Herren-** und **Damenhemden,** sowie **verschiedene Resten** ausgeschieden worden, welche ich, um rasch damit zu räumen, zur **Hälfte** des **Kostenpreises** abgebe.
N. L. Homburger,
3.1. Langestraße 203.

[Aus der Karlsruher Zeitung]

Amtliche Mittheilungen.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 11. d. M. ist Nachstehendes bestimmt worden: Zu Portepeefähnrichen werden befördert: Vom 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111 der Unteroffizier Hausmann; vom 1. Badischen Leib-Dragoner-Regiment Nr. 20 der charakterisirte Portepeefähnrich Meß; vom 4. Westphälischen Infanterie-Regiment Nr. 17 der Unteroffizier Krieger.

Von letzterem Regiment wird ferner dem Premierlieutenant Pohlent der Abschied mit der gesetzlichen Pension nebst Aussicht auf Anstellung im Zivildienst und der Erlaubniß zum Tragen der Armee-Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt.

Vom 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 wird dem Secondelieutenant Eichfeld der Abschied mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubniß zum Tragen der Regiments-Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 14. d. M. gnädigst geruht, dem Hofrath Professor Dr. Wilhelm Kühne an der Universität Heidelberg den Charakter als Geheimer Rath II. Klasse zu verleihen und den Bezirks-Assistenzarzt Franz Kettner in Oberkirch auf sein unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen, treu geleisteten Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

Auszug aus dem Kirchenbuch der evangelischen Militärgemeinde.

Getauft:

17. Nov. Friedrich Jakob, geb. den 4. Nov., Vater Philipp Herweh, Wachtmeister im 3. Badischen Dragoner-Regiment Nr. 22.
1. Dez. Wilhelm Heinrich Viktor, geb. den 5. Nov., Vater Wilhelm Holtz, Königl. Hauptmann a. D.
8. „ Friedrich Philipp Hartmann, geb. den 20. Nov., Vater Friedrich Bauer, Quartiermeister im 3. Badischen Dragoner-Regiment Nr. 22.
12. „ Frieda, geb. den 7. Nov., Vater Georg Rudi, Regimentsschuhmacher beim 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109.
16. „ Karl Friedrich, geb. den 18. Nov., Vater Georg Bir, Kasernwärter in Gottesaue.
17. „ Eduard, geb. den 2. Dez., Vater Johann Ludwig Mainzer, Feldwebel im 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109.

Getraut:

19. Okt. Bernhard Kappes, Rechnungsrath und Intendantur-Sekretär, mit Anna Satzger.
7. Nov. Ludwig Friedrich, Sergeant im 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109, mit Katharina Bohn.
12. Dez. Ernst Blum, Königl. Hauptmann und Compagniechef im 4. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 112 in Obersulz (Elsaß), mit Amalie Delorme.
12. „ Rudolf Neth, Stabstrompeter im 2. Badischen Dragoner-Regiment Nr. 21 in Bruchsal, mit Luise Elisabeth Schönthaler.

Frankfurter Geld-Curse am 17 Febr. 1873

	fl.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	57—58
Pistolen	9	39—41
„ doppelte	9	39—41
Holländische 10 fl.-Stücke	9	52—54
Dukaten	5	31—33
„ al marco	5	32—34
20 Franken-Stücke	9	20½—21½
dito in ½	9	20 21
Englische Sovereigns	11	48 50
Russische Imperiales	9	40—42
5 Franken-Thaler	—	—
Dollars in Gold	2	25—26
Frankfurter Bank-Disconto	4 % G	

Standesamts-Auszüge.

Geburten:

15. Febr. Elisabeth Wilhelmine Susanna, Vater Jakob Gromer, Schneider.
15. „ Valentin, Vater, Valentin Günther, Taglöhner.
17. „ Luise Stefanie, Vater Karl Wipfler, Wurstlermeister.
17. „ Sofie, Vater Ludwig Fröhlich, Feldwebel.

Todesfälle:

17. Febr. Babette Attner, alt 16 Jahre, Vater Landwirth Attner.
18. „ Babette Amiot, alt 65 Jahre, Wittwe des Rentiers Amiot.

Confirmanden-Anzüge

(schwarze Tuchröcke, Beinkleider und Westen)

in großer Auswahl zu billigen Preisen.

A. Herzmann,

3.2. Langestraße 155.

The „Little Wanzer",

bewährte Amerikanische Schiffchen-Doppelsteppstich-Hand-Nähmaschine zum Hand- und Fußbetrieb,

sehr einfach construirt, leicht zu erlernen und dem In-Unordnung-Gerathen nicht unterworfen.

In Großbritannien sind mehr als 50,000 dieser Maschinen für den Familien-Gebrauch abgesetzt, und ist dieselbe von der Königlichen Commission für Erziehungswesen zur Einführung in den 7000 Schulen Irlands gewählt.

Prospekte und Nähproben gratis.

Verkaufslokal Hamburg:
65 Neuerwall 65
(im Oppenheim r'schen Hause).

Die Contrahenten der
R. M. Wanzer & Comp.
Nähmaschinen:
Doubleday, Son & Comp.

Für **Karlsruhe** und Umgegend hat Herr **C. A. Kindler** den Verkauf der **„Little Wanzer"** übernommen und wird jede gewünschte Auskunft bereitwilligst ertheilen.

Gewaschene Nußkohlen

(Ruhr-Fettkohle),

besonders geeignet für Füllöfen- und Herdfeuerung;

Gesiebte Würfelkohlen

(Saar-Flammkohlen)

billigst bei

C. W. Roth,

6.4. neue Waldstraße 81.

Das Kohlen- und Brennholz-Geschäft

von

Fritz Werntgen

empfiehlt die verschiedenen Sorten **Ruhr- und Saarkohlen, Holzkohlen, Scheitholz und kleingemachtes Holz** zu billigst gestellten Preisen.

Bestellungsbureaux bei den Herrn **Ad. Marx**, Langestraße 60, **C. Mall**, Amalienstraße 53 und Fräulein **Geschwister Rheinboldt**, kleine Herrenstraße 20, sowie auf meiner **Niederlage**, Kriegsstraße 87 vor dem Mühlbürgerthor.

Glas-Photographien-Kunst-Ausstellung

in der Eintracht. — **Noch kurze Zeit.** — Täglich geöffnet. Eintritt 30 kr. (6 Billete 2 fl.). Stereoskopen-Verkauf. Preislisten gratis.

2.2.

Providentia.

Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft. Abtheilung für Feuer-Versicherung.

Das Comptoir der Haupt-Agentur obiger Gesellschaft befindet sich nun

2a Erbprinzenstraße 2a,

und werden daselbst unentgeltlich Anmeldungsformulare abgegeben, sowie jede gewünschte Auskunft gerne ertheilt.

Paul Meyer,
Haupt-Agent.

Gesellschaft Eintracht.

Maskenball

3.3. mit

Glücksurne

Samstag den 22. Februar. Anfang Abends 7 Uhr.

Eintrittsberechtigt sind außer den Mitgliedern solche Herren und Damen, die in anständigem **Masken-** oder **Ballanzuge** erscheinen und mit unserem **Gesellschaftsmaskenzeichen** versehen sind.

Diese Maskenzeichen werden à 1 fl. von unseren Comitemitgliedern **Max Levisohn** und **Franz Pecher** (Langestraße 78) von heute an bis zum **21. Februar** und am **Ballabend** an der Kasse à 2 fl verabfolgt.

Der Ertrag ist für die **Armen** bestimmt.

Zur **Gallerie** haben **Masken** keinen Zutritt.

Das Comite.

Zopf-Militz-Verein.

2.1. Die höheren, sowie die gewöhnlichen Soldaten desselben werden auf Samstag den 22. d. M., präzis halb 8 Uhr Abends,

zum Verles

in ihrer Kaserne (Kaiser Alexander im Wachezimmer) eingeladen, und wird befohlen, ihre damaligen Ordensverleihungen in Wichs und Glanz mitbringen zu wollen, und werden Zuwiderhandelnde auf Paragraph Nr. 7777 des früher bestehenden Strafgesetzbuches aufmerksam gemacht. Zur besonderen Legitimation wird auf den linken Flügel des Fahneneides hingewiesen. Auch werden die damals Einjährigen und Freunde unseres Vereines freundlichst eingeladen und mit bengalischer Freundlichkeit bewillkommt werden.

So geschehen in dem dreißigsten Jahre des zweiten Monats 1873.

J. A. d. G.

Roller, Feldzeugschreiber,

Inhaber verschiedener nicht beknopflochter, verloren geglaubter Requisiten ꝛc. ꝛc. ꝛc.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Guael, Kaufm. v. Lichten. Sondr, [illegible] v. Elberfeld. Jost [illegible] fm. v. Stuttgart. Zimmer, Kfm. [illegible] Hofbach. [illegible] Mülhausen.

Deutscher Hof. B[illegible], Insp. [illegible] Säckingen.

Englischer Hof. [illegible] fm. v. Paris. Ruff Stud. v. Straßburg. S[illegible], fm. v. Erfurt. [illegible]mann, Kaufm. v. Frankfurt. Ottenheimer, Kfm. v. Göppingen. Wiener, Kfm. v. Berlin. Glewitz, Kfm. Würzburg. Wunderlich, Kaufm. v. Dresden. Lang, Kfm. v. Aschaffenburg. Santer m. Frau v. Amsterdam. Rosenberg, fm. v. Berlin. Philippens, Kaufm. v. Arnheim. Cramer, Kfm. v. Straßburg. Rottermund, Kfm. v. Cöln. Goß m. Frau v. Stuttgart. Siebe Kfm. v. Bremen. Lindner, Kfm. v. Leipzig. Merbach, fm. v. Ulm. Hauke, Kfm. v. Carlsbafen.

Erbprinzen. Fränkel, Kfm. v. Cöln. Dr. Blum [illegible] Ebinger, Priv. v. Achern. Petri v. München. Podll, Cest[illegible] A[illegible] u. Vidal, [illegible]ünstler v. Paris. [illegible]ofi m. Frau v. Italien. Pollini Direktor v. Paris. Souza, Kapellmeister v. [illegible]üssel. Ditt, Hofopernsänger v. Mannheim. Ba[illegible]schall, Pri[illegible] m. Frau v. St. Gallen. Fil. Rochs [illegible] Trier. Friedrich, Priv. m. Frau v. Mainz. Günther, Kaufm. v. Elberfeld. Kretzschmar, Kfm. v. Chemnitz. Enders, Kaufm. v. Glauchau. Stengel, Kfm. [illegible] Berlin.

Gemsk. Löb Kfm. v. Coblenz. Gallion, Kfm. v. Stuttgart. Ernst, Kfm. v. Bretten. Löb, Kfm. von Colmar.

Goldener Adler. Böttler, Bürgerm. v. Altenheim. Spuller, Kfm. von Genf. Kaiski, Kfm. von Leipzig. Kramer, Gutsbes. v. Altenheim. Haug, Kfm. [illegible] Ebinger. Mestrol, Priv. v. Genf. Wolf, Kfm. v. Neuenstein. Engelmann Kfm. v. Sinsheim. Wertheimer, Kfm. v. Kübl. Wolff, Kaufm. v. Nürnberg. Werner, Kfm. v. Dresden. Ascher, Kaufm. v. Ulm. [illegible]ödlich, Kfm. v. Cöln.

Goldenes Lamm. Haubensak, Kfm. v. Göningen. Degerser, fm. v. Tyrol.

Goldenes Schiff. Lenle, Optikus v. Rützheim. Olinger, fm. v. Straßburg. Weil, Kfm. v. Hatten. Beill, Kfm. v. Sulzmatt.

Grüner Hof. Drumond, Part. von Görlitz. Amsler, Priv. v. Schaffhausen. Gottschalk, Part. v. Görlitz. Joos, Kfm. v. Landau. Bloch m. Sohn v. Colmar. Bauer m. Fam. v. Rottweil. Schott, Part. [illegible] Straßburg. Lix, Fabr. von Bischweiler. Ziegler, Priv. v. Brackenheim. Bremot m. Sohn v. Straßburg. Werner, Part. v. Genf. Rosenfeld, Kfm. v. Crailsheim. Buhne, Kfm. v. Freiburg. Kerner, Potschweiß, Steingröber, Lubrecht u. Dr. Möller, Cand. med. v. Würzburg. Kufeld, Kfm. v. Speyer. Stülmer v. Darmstadt. Wolff m. Sohn v. Neubreisach. Steynes, Kfm. v. Ahrweiler. Cosmann Kfm. v. Barmen. Sommer, Kfm. v. Weissenburg.

Hotel Große. Barbelaup, Rent. von Nürnberg. Brecht, Kfm. v. Frankfurt. Diel, Fabr. v. Pirmasens. Iterbo[illegible]n, Fabr. v. Offenbach. Hartz, Kfm. v. Homburg. Schmitt, Kreisgerichtsrath v. Bonndorf. Meyer, Rent. v. Constanz. Müller, Gastw. v. Baden. [illegible], Kfm. v. Leipzig. Kleghardt, Rent. v. Weimar. Müller, Rent. v. Liegnitz. Dreifuß Rent. v. Mühlhausen. Buchwald, Rent. v. Dresden. Bruckl, Kfm. v. Elberfeld. Friedel, Kfm. v. Zabern. Kulz Kfm. v. Cöln. [illegible]ornik, Kfm. v. Bielefeld. Schopp, Kfm. v. Schwelm. Egle, Kfm. v. Offenburg. Wotrath, Kfm. v. Berlin. [illegible]ökel, Kfm. v. Frankfurt. Kiefer, Staatsanwalt v. Constanz. Dr. Popp v. Mannheim. Förster v. Frankfurt. Elias v. Berlin. Schär v. Bremen. Geiger v. Frankfurt. Strauß v. Nürnberg. Pommer von Hamburg. Hauf, Kfm. v. Crutäs, Rent. v. Berlin. Mosterth, Kfm. v. Düren. Scharrer, Kfm. v. Valentigney. Damschen, Kfm. v. Hagen. Wolf, Kfm. v. Zürich. Le[illegible]y, Kfm. v. Stuttgart. Strenge u. Jäger, [illegible]afl. v. Elberfeld. Dr. Scharfenberg v. Heidelberg. Schüler, Kfm. v. Paris. Schmid, Fabr. m. Sohn v. Freiburg. Günther, Kfm. v. Erfurt. Löl, Kfm. v. Frankenthal.

Hôtel Prinz. Bacherle, Kfm. von Augsburg.

Hôtel Stoffleth. Müller, Fabr. von Freiburg. Keßler, Fabr. v. Schopfheim. Hofmann, Fabr. v. Cöln. Bulster, Domänenverwalter v. Villingen. Renke, Kfm. v. Elberfeld. Geisendörfer, Part. m. Frau v. Waldshut. Funke Kfm. v. Barmen. Federle, Kaufm. von Stuttgart. Sommer, Kfm. v. Heilbronn.

Prinz Max. Better, Kfm. v. Stuttgart. Henze, Kfm. v. Berlin. Berger, fm. v. Stuttgart. Dittus, Kfm. v. Kaiserslautern. Schramm, Ing. v. Heilbronn. Wiesing, Sekretär v. Straßburg. Hechinger Wirth v. Herrenalb. Ohnesorg, Kfm. v. Mannheim. Hartung, Kfm. v. Heilbronn. Reindt, Kfm. v. Nördlingen. Wüz, Rent. v. Hannover. Weil, Kaufm. v. Riegel. Weber, Kfm. v. Salzburg. Hund, Assessor v. Oberkirch.

Rothes Haus. Denner Lehrer v. Darmstadt. v. Holstein, Stud. jur. v. Heidelberg. Gunzenhauser, Bierbrauereibes. von Rüctingen. Wagner, Part. von Günzburg. Blumhardt, Hofzahl. v. München.

Stadt Straßburg. Reiter, Kfm. v. Würzburg.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Mittwoch den 19. Februar, Vormittags 49 Uhr:

Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Margaretha Locher von Weiher wegen Unterschlagung.

Vormittags 3/4 9 Uhr.

J. A. S. gegen Hildria Bugger von Karlsdorf wegen Kindesaussetzung.

Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Georg Shepherd von Saratoga-Springs wegen Diebstahls.

Mittwoch den 19. Februar, Vormittags 9 Uhr:

Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.

Donnerstag den 20. Februar, Vormittags 9 Uhr:

Civilkammer.

Freitag den 21. Februar, Vormittags 9 Uhr:

Appellations-Senat.

Samstag den 22. Februar, Vormittags 9 Uhr:

Civilkammer.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.